

WEG ZUM VERTRAG

COMET-Zentren (K1) 4. Call, 2. Förderungsperiode



1. Nach Förderungsentscheidung durch die Ministerien wird der **Vertragsentwurf** seitens der FFG via eCall übermittelt, welcher das genehmigte Förderungsbudget, die Förderungsquote, den Zahlungsplan sowie alle Auflagen der Jury enthält. Im Falle von Kürzungen übermitteln Sie bitte zuvor den **adaptierten Kostenplan** (Teil des Zentrumsplans) via eCall Nachricht damit die Förderraten korrekt berechnet werden.

Der Vertragsentwurf ist innerhalb **eines Monats** via eCall anzunehmen. Unter dem Reiter "Annahme des Vertragsentwurfs bearbeiten & erstellen" besteht die Möglichkeit, gewisse Projektdaten noch zu korrigieren (z.B.: Ansprechperson, Bankverbindung). Der Vertragstext ist vorgegeben und nicht verhandelbar.

2. Anschließend wird das Projekt im eCall in den Status **"Auflagen vor Vertrag bearbeiten"** gesetzt. Die **Erfüllung der Auflagen vor Vertragserstellung** ist im sg. **Zentrumsplan** darzustellen. Bitte laden Sie den Zentrumsplan im eCall unter „Auflagen/Projektplan“ hoch. (Unter dem eCall Reiter „Auflagen vor Vertrag“ genügt ein Verweis auf den Zentrumsplan)

Der **Zentrumsplan** besteht aus einem inhaltlichen Teil und einem Tabellenteil inklusive Kostenplan und allfälligen weiteren Anlagen (siehe Vorlagen). Die Umsetzung etwaiger Auflagen und Empfehlungen der Jury sowie möglicher daraus resultierenden Änderungen gegenüber dem Förderungsansuchen ist zu erläutern. Der Zentrumsplan ist Bestandteil des Förderungsvertrags und dem Agreement als Anlage beizulegen. Die Auflagen und Empfehlungen der Jury sind dem Juryprotokoll zu entnehmen.

3. Nach erfolgter Prüfung erhalten Sie den von der FFG **unterzeichneten Förderungsvertrag** in 2-facher Ausfertigung per Post zugesendet.
4. Vor Auszahlung der Startrate ist die **Vorlage eines gültigen Agreements** erforderlich. Wichtige Regelungsbereiche, Vertragsbestandteile etc. sind dem **Agreement- Leitfaden für COMET- Zentren (K1) 4. Ausschreibung 2. Förderungsperiode** inklusive dem **IPR-Sideletter**, welcher Best Practice Regelungen enthält, zu entnehmen. Gegebenenfalls kann auch ein Amendment zu einem bereits bestehenden gültigen Agreement verfasst werden. Das Agreement ist vor Unterzeichnung **mit der FFG und den anderen Fördergebern abzustimmen**. Die Kenntnisnahme der FFG erfolgt durch eine entsprechende eCall Nachricht.

Darüber hinaus müssen mindestens **50%** der wissenschaftlichen Partner und mindestens **50%** aller Unternehmenspartner das Agreement (bzw. das Amendment) vor Auszahlung der Startrate unterschrieben haben und zusätzlich mindestens **50%** der Partnerbeitragsleistungen abgedeckt sein. Eine Kopie des finalen Agreements ist an die FFG via eCall zu übermitteln.
5. Die **Startrate** wird nach Vorliegen des unterzeichneten Förderungsvertrags und Agreements sowie der Erfüllung relevanter Auflagen ausbezahlt.

Wichtige links:

- **Anleitung für die erforderlichen Schritte im eCall** (es gilt der Prozess für Einzelantragsteller, da nur das Zentrum Vertragspartner ist):
<http://www.ffg.at/Vertrag-Einzelantragsteller>
- Der **Agreement-Leitfaden** inklusive **IPR-Sideletter** und die **Vorlagen für den Zentrumsplan** werden im COMET-Downloadcenter unter Punkt 5.1. „Weg zum Vertrag – K1 4. Call 2. FP zur Verfügung gestellt:
https://www.ffg.at/content/comet-downloadcenter#Anker_5_Der_Weg_zum_Vertrag
- Dem Förderungsvertrag liegt der gültige **Kostenleitfaden in der Fassung 2.1** zu Grunde:
<https://www.ffg.at/recht-finanzen/kostenleitfaden>